

„Sozialarbeit am Ort Schule“ (SaS) an der 1. Oberschule Velten

Sozialarbeit an Schule stellt ein stabiles Unterstützungssystem der Jugendhilfe dar, welches dort angesiedelt ist, weil die Kinder und Jugendlichen einen Großteil ihres Tages in der Schule verbringen. Somit ist die Schule nicht mehr nur ein Lernort, sondern auch Lebensort. Schulsozialarbeit ist eine bewährte Struktur und ein Teil des Netzwerkes, in dem Hilfe und Unterstützung angeboten werden. Grundlage dafür ist eine **kontinuierliche Beziehungsarbeit**, die durch **Vertrauen und Verlässlichkeit** geprägt ist.

Sozialarbeit an Schulen richtet sich an:

- Schülerinnen und Schüler
 - Eltern
 - Lehrerinnen und Lehrer
- und koordiniert die Vermittlung zu den verschiedenen Fachdiensten (z.B. Jugendamt, Familien- und Erziehungsberatung und freie Träger der Jugendhilfe)

Ziel der Sozialarbeit an Schule ist es, Jugendliche durch Unterstützung und Hilfen in schwierigen Lebenslagen, bei Problemen in der Schule und der Familie zu begleiten, Benachteiligungen zu überwinden, individuelle Beeinträchtigungen zu mindern oder sie zu kompensieren und deren Schulerfolgchancen zu verbessern, um so bei den Jugendlichen die Identifikation mit der Schule zu erhöhen und zu einer Verbesserung des Schulklimas beizutragen.

Mein Name ist Katja Arnicke, ich bin Sozialpädagogin und Mediatorin und seit 1997 als Sozialarbeiterin am Ort Schule in Velten tätig.

Ich biete verschiedene Unterstützungsangebote in erster Linie für Schüler und Schülerinnen unserer Schule an. Diese gelten natürlich auch für Eure Eltern und LehrerInnen. Nur gemeinsam bleiben wir gut im Gespräch und können wirkungsvoll kooperieren, um für Euch eine gute Lern- und Lebenssituation zu erreichen.



Ihr erreicht mich: **Mo.- Fr. 8.00 -14.30 Uhr** und nach Absprache.

03304 / 56 20 74 oder



k.arnicke@osvelten.de

Meine Angebote sind:

➤ Beratung

- ☺ Informationsberatung
- ☺ Konfliktberatung
- ☺ begleitende Beratung
- ☺ Krisenintervention



Beratung hat das Ziel, dass SchülerInnen in schwierigen Lebenssituationen wieder handlungsfähig und entlastet sind.

➤ Beratung

- ☺ umfasst alle Lebensbereiche der Kinder und Jugendlichen
- ☺ ist freiwillig und benötigt einen Auftrag des Ratsuchenden
- ☺ ist parteilich für die SchülerInnen und unterliegt der Schweigepflicht



➤ Gruppenarbeit

☺ Offene Gruppenarbeit

- Freizeitangebote, z.B. Sportturniere, Ferienfahrten

☺ Sozialpädagogische Gruppenarbeit

- Bildungsfahrten
- Unterstützung bei Projekttagen
- Streitschlichter
- Soziales Lernen/ Kennenlernwoche der neuen 7. Klassen
- Ausbildung und Begleitung der Schülerpaten

Diese Angebote haben das Ziel, die Eigeninitiative und das Selbstbewusstsein der Jugendlichen zu stärken, ihre sozialen Kompetenzen zu entwickeln und zu fördern, um zur sozialen Integration beizutragen.